vom VIII. Parteitag beschlossene Strategie und Taktik richtig verstehen. Wir schätzen dabei auch sehr, daß zahlreiche Sekretäre und Mitarbeiter von Kreisleitungen selbst als Propagandisten arbeiten oder Zirkel und Seminare besuchen, um den Genossen unmittelbar bei der Entwicklung einer niveauvollen und lebensverbundenen Schulungsarbeit zu helfen.

## Liebe Genossinnen und Genossen!

Wenn wir davon ausgehen, daß sich die Rolle und Verantwortung der Grundorganisationen v/eiter erhöhen, so liefert beispielsweise die Grundorganisation des VEB Waggonbau Görlitz einen anschaulichen Beweis dafür, daß dies richtig ist. Im Ergebnis einer guten politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisation und des vorbildlichen Verhaltens und Auftretens der Parteimitglieder übernahmen die Werktätigen die Verpflichtung, die Arbeitsproduktivität nicht, wie geplant, um 4,2 Prozent, sondern um 5 Prozent zu steigern, die 'Warenproduktion um zusätzlich 1,1 Million Mark zu erhöhen und vier Schlafwagen für den Export in die Sowjetunion bereits im 1. Halbjahr 1972 auszuliefern. Gegenwärtig wird in diesem Betrieb beraten, wie noch in diesem Jahr zwei Doppelstockzüge mit einem Wert von drei Millionen Mark zusätzlich zu produzieren und zu übergeben sind.

Unsere Kreisleitungen sollten die Ergebnisse der Arbeit in den Grundorganisationen bei der Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse vor allem an folgendem messen:

- Werden sie der wachsenden Rolle der Arbeiterklasse und der Partei, der Festigung des Bündnisses mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen gerecht?
- Dienen sie im Sinne der Hauptaufgabe der allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1972 und der Vorbereitung des Schrittmaßes der kommenden Jahre?
- Stärken sie die Kampfkraft der Partei und festigen sie die vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen?